

The background of the entire slide is a close-up photograph of green moss, showing individual tufts with sharp, needle-like leaves.

DIE SCHUTZMAGISCHEN KRÄFTE DER HEILPFLANZEN

Margret Madejsky, Heilpraktikerin

NATURA NATURANS

Arbeitsgemeinschaft für Traditionelle
Abendländische Medizin, München

www.natura-naturans.de

„Zwischen Himmel und Erde gibt es weniger als die Leute sagen, aber mehr als man denkt ...“ (Schweizer. Sprichwort, zitiert nach Kurt Lussi)



„Man darf sich von der modernen rationalistischen Angst vor Aberglauben nicht dermaßen verblenden lassen, dass man den Blick für die noch wenig bekannten, unser derzeitiges wissenschaftliches Begreifen übersteigenden psychischen Phänomene überhaupt verliert.“

(C. G. Jung)

Schutzmagie für Menschen:

„Ich versetze mein Gemüt in Ruhe zur Verteidigung, indem ich daran denke, niemandem etwas Übles zuzufügen. Durch diese Milde kann der große Neid, der gegen mich gerichtet ist, nicht wirken.

Frömmigkeit ist die höchste Bewahrung vor Zauberei.“

(Paracelsus III/119)

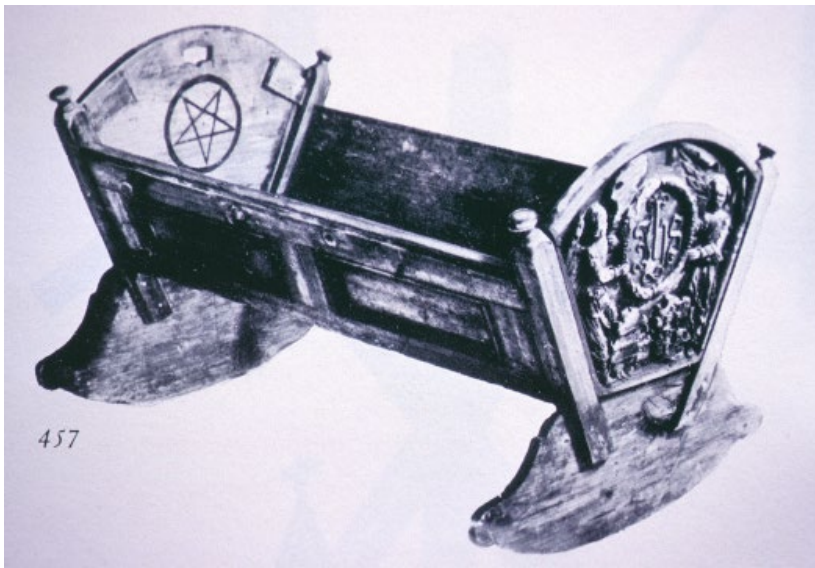
- Reinigung der Aura mit Wasser
- Reinigung der Aura mit schutzmagischem Räucherwerk
- Imaginärer Schutzmantel
- Amulett Schmuck & Zauberbeutel
- Schutzmagische Pflanzen
- Erdung (Eisen, Fleisch)

Die Alpenbraut (M. v. Schwind) ▷



Wann braucht der Mensch die schutzmagischen Pflanzenkräfte?

- Bei magischen Angriffe
- Bei Neidzauber oder bösem Blick
- Rund um die Geburt & im Sterbeprozess
- In den Rauhnächten (Jahreswechsel)
- Wenn man sich an Spukorten aufhält
- Wenn die Aura „löcherig“ ist
- Wenn die Abgrenzung & Erdung fehlt



Schutzmagische Signaturen:

- Vierzählige Blüte oder vierkantiger Stängel oder Kreuzwuchs
- Hüllblätter
- Starker Duft
- Immergrüne
- Wehrhaftigkeit
- Wesenhaftigkeit
- Besondere Eigenschaften



Schöllkraut (*Chelidonium majus*)



◁ Kreuzwüchsige Mistel (*Viscum album*)





Weinraute (*Ruta graveolens*)

Gegengift & Universalapotropäum:

„Was aber die Abwehrmittel und die Materie betrifft, (...), so wisset, dass es ihrer etliche gibt, (...). So erstens **Artemisia, Hypericon, Ingrien, Chelidonia, Raute, Abbiß und dergleichen Kräuter und Wurzeln mehr, (...).**“ (Paracelsus IV/320)

„Wenn man Raute und Benediktenkraut grub, musste man dazu sprechen:
**>Ich brech euch edle Kräuter schon
Durch des himmlischen Vaters Kron,
Und durch den heiligen Geist,
Dass ihr behaltet Kraft und Tugend
mit ganzem Fleiß, dass ihr mir seiet
ein Sicherheit vor dem Teufel und
allen Zauberleut. Im Namen des
Vaters, des Sohnes ...<,,**

(S. Seligman: Die magischen Heil- und Schutzmittel aus der belebten Natur)



Sauchheyl meñle.

Mouron rouge?

Stachys phaeotica

Lam.

— *arvensis* Lin.

VIII.



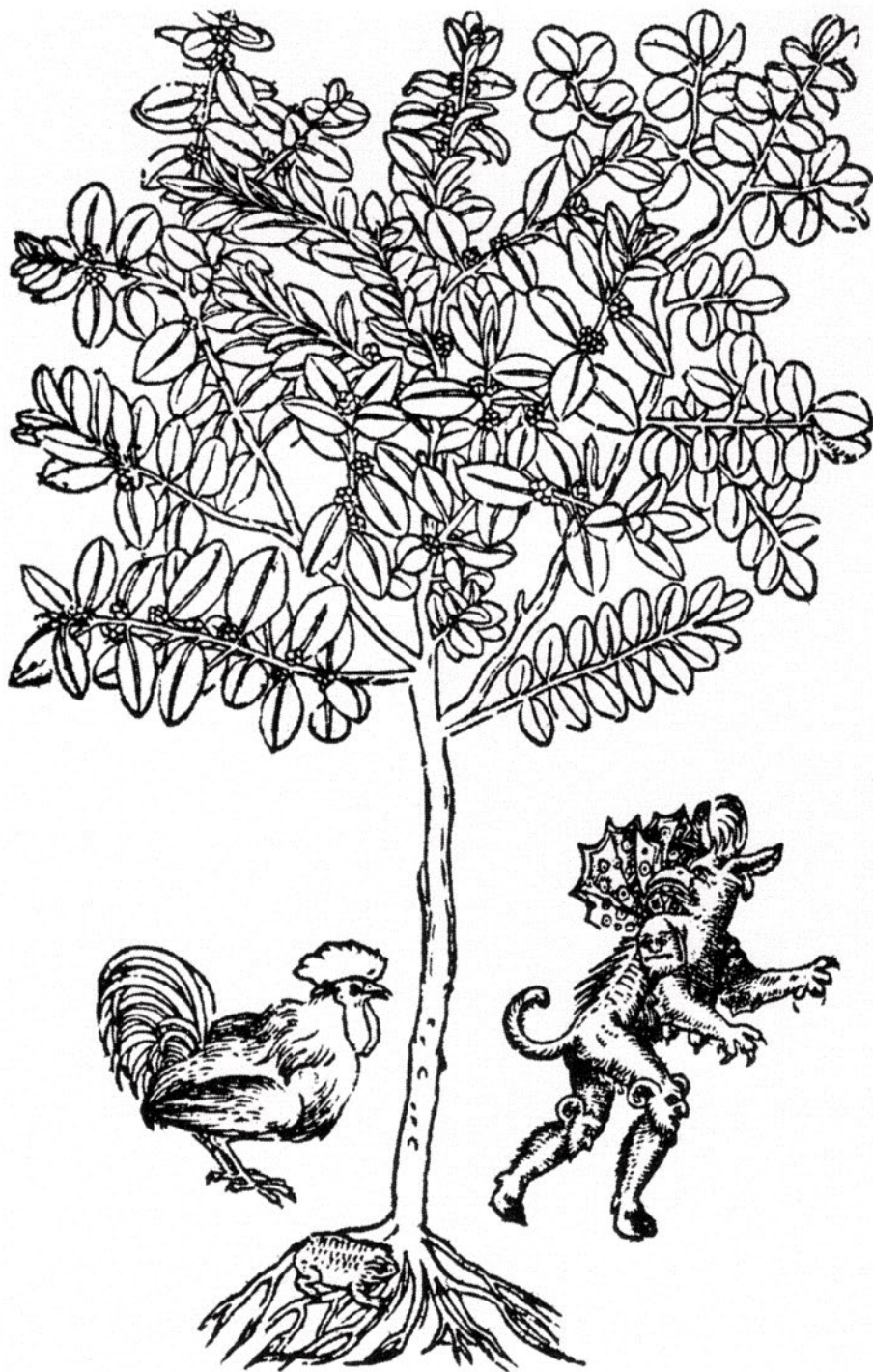
Immergrün
(*Vinca minor*)





Schutz für Haus & Hof:

- **Weihbüschel über Türen und Fenster**
- **Winterschmuck aus Tannenzweigen etc.**
- **Buchsbäumchen vor der Tür**
- **Eckpunkte magisch imprägnieren**
- **Räucherungen mit Wacholder u. a.**
- **Fünfstern auf der Tür**
- **Amulette unter der Türschwelle**
- **Homunkulus (Dienstgeist)**



**Der immergrüne Buchs versetzt Hexen
in Zählzwang. (Volksaberglaube)**



***„Esst Kranawitt
und Bibernell,
dann sterbt ihr
net so schnell.“
(Südtiroler
Volksweisheit)***



Reinigende & schutzmagische Räucherung:

Beifußkraut 1 Hand voll

Dost 1 EL

Engelwurzsaamen 1 EL

Stinkasant ½ TL

Kiefernharz 2 TL

Wacholderbeeren 2 – 3 TL

Wacholdernadeln 1 EL

(Quelle: Die Kräuterkunde des
Paracelsus, AT Verlag)





„O du einfältiger und törichter Priester, der du von diesen Dingen gar nichts weißt, (...) und mit dem guten lieblichen Rauchwerk die bösen Geister vertreiben willst, so sie doch nichts lieber haben und ihnen nichts angenehmer ist, als sich zu dem guten Geruch hinzubegeben, seien es nun gute oder böse Geister. Wenn du aber anstatt Weihrauch und Myrrhe Asa foetida nähmest und daraus einen Rauch machtest, jetzt könntest du damit alle Geister vertreiben, gute und böse.“ (Paracelsus IV/320)

Peucedaneae.



Stinkasant (*Ferula asa foetida*)

Teufelsdreck = Gummiharz der Wurzel

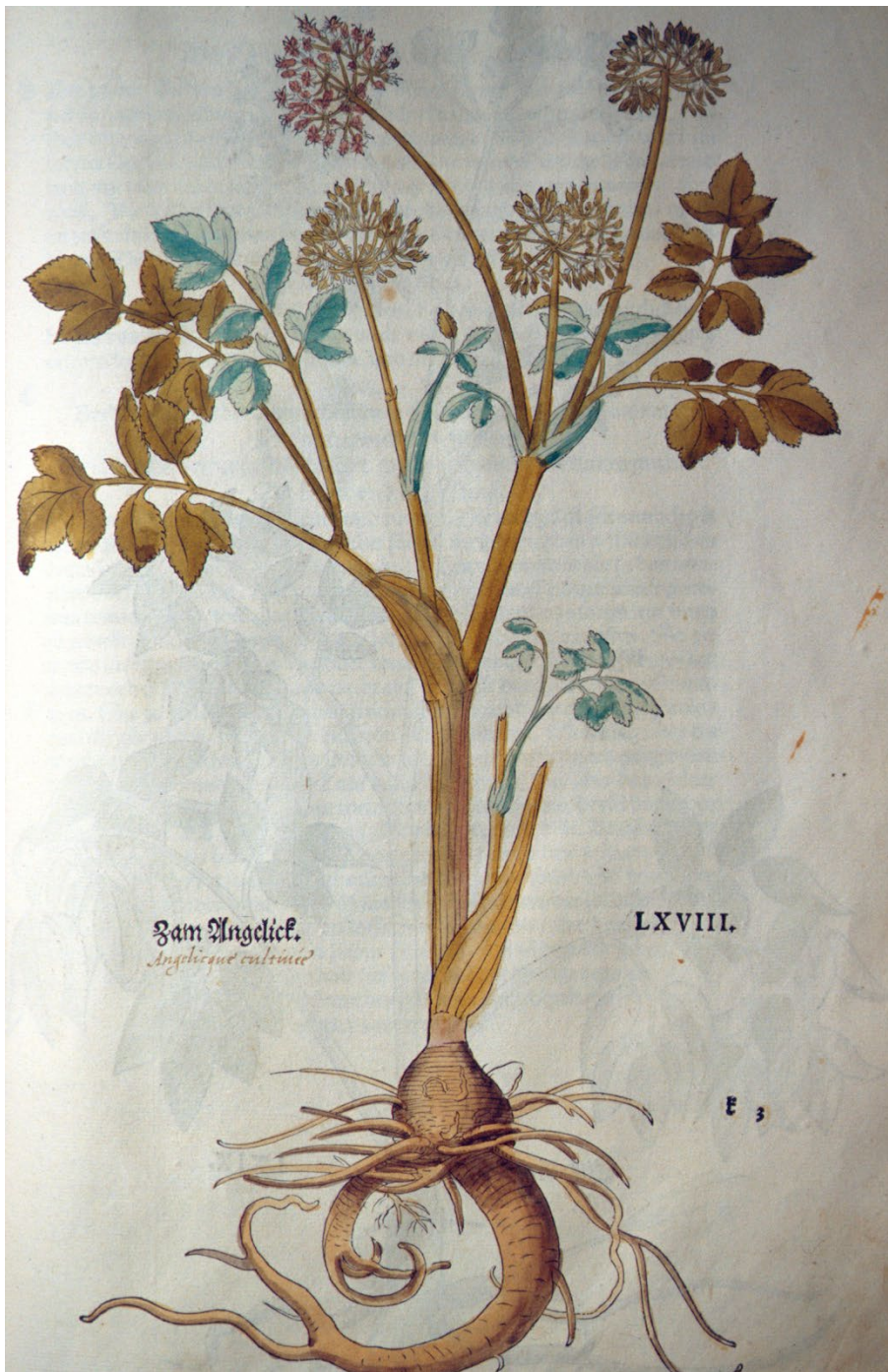
Verwendung:

- Als verdauungsförderndes Gewürz in der ayurvedischen Küche
- In der ayurvedischen Medizin zur Bauchmassage bei Blähkoliken
- Als Homöopathikum bei Blähungen, Dreimonatskolik, Übelkeit, Globus hystericus, ...

Anwendungsarten:

- Tiefpotenzen (z. B. D4, D6)
- Kombipräparate (z.B. Metaharonga)
- Räuchermischungen





Angelikawurzel (*Angelica archangelica*)

Beinamen: *Erzengelwurz, Angstwurz, Brustwurz, Heiligenbitter, Giftwurz, Pestwurz, Zahnwurz, ...*

Erhältlich:

⇒ Ceres Archangelica Urtinktur

Schutzmagischer Kräutertee

Angelikawurzel	50 g
Beifuß	20 g
Dost	20 g
Eisenkraut, echtes	20 g
Johanniskraut	50 g
Labkraut, gelbes	20 g
Melissenblätter	50 g
Rosenblüten	20 g

**(Quelle: Die Kräuterkunde des
Paracelsus, AT Verlag)**

**Achtung: Angelikawurzel enthält
phototoxische Furanocumarine!**



Baldrian (*Valeriana officinalis*)

„In Schweden trägt ihn (Baldrian) der Bräutigam am Hochzeitstag bei sich, um sich vor dem Neid der Elfen zu schützen.“ (Siegfried Seligmann: Die magischen Heil- und Schutzmittel aus der belebten Natur)

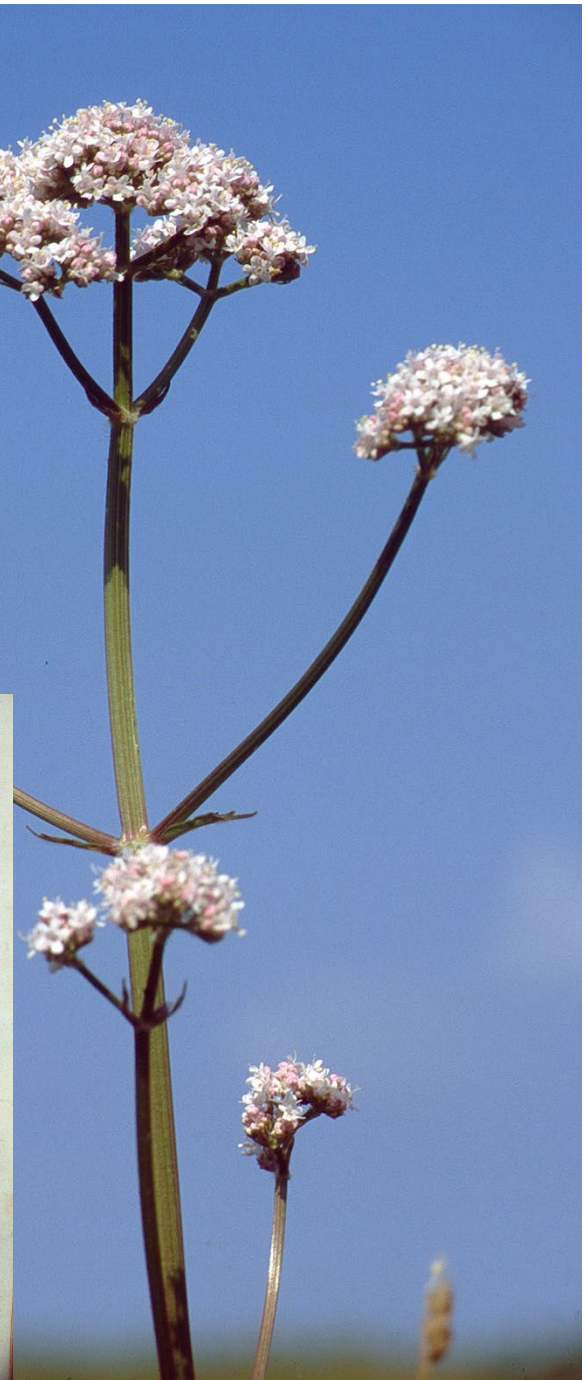
Anwendungsarten:

- ⇒ Ceres Valeriana Urtinktur
- ⇒ In Nerventeemischungen



**„Baldrian, Dill und
Dost, des hat die
Hexe nit gewost.“
(Sprichwort)**

**„Baldrian, Dost
und Dill, da kann
die Hex nit wie sie
will.“ (Sprichwort)**





Allermannsharnisch (*Allium victoriale*)

„So hat die Siegwurz ein Geflecht um sich wie einen Panzer. Das (...) hat die Bedeutung, dass sie vor Waffen behütet wie ein Panzer.“ (Paracelsus IV/339)

„Der Allermannsharnisch half aber nicht nur gegen den irdischen Feind, sondern auch gegen überirdische Kräfte, Verrufen, Behexen und Zauberei, gegen den Alp und gegen den Teufel, gegen Gespenster, Poltergeister und Bergmänner.“ (Seligmann)

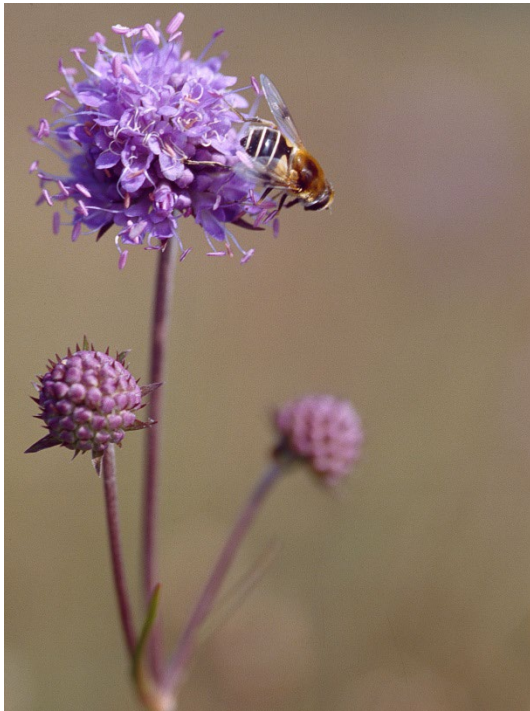


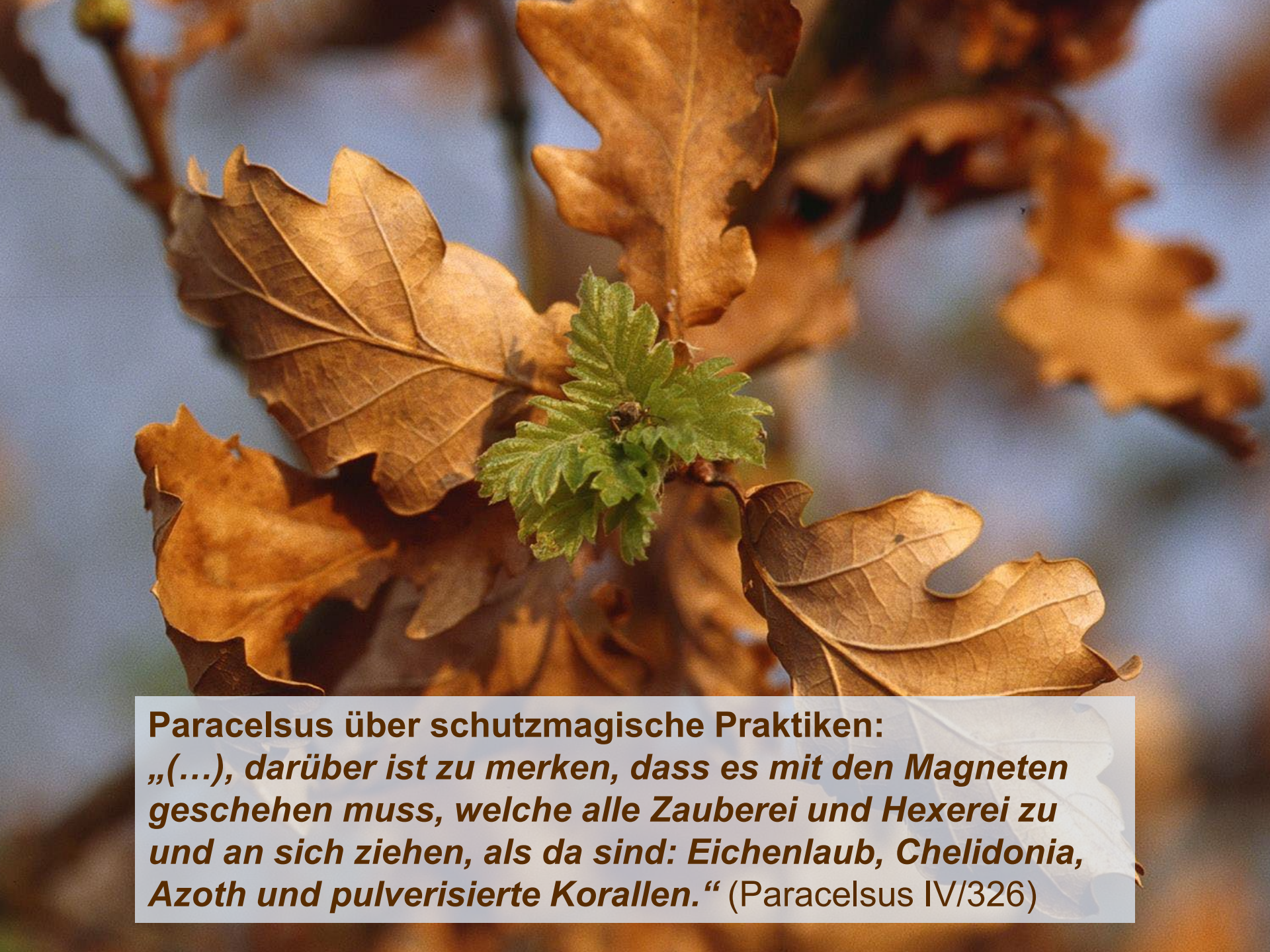
Teufelsabbiß (*Succisa pratensis*)

Jedes Jahr stirbt ein Wurzelstück, so dass es wie abgebissen aussieht.

Anwendungsart:

- Aufhängen im Stall
- Vergraben unter der Tür
- Ins Tierfutter mischen
- Beräuchern gegen das Verhexen





Paracelsus über schutzmagische Praktiken:
***„(...), darüber ist zu merken, dass es mit den Magneten
geschehen muss, welche alle Zauberei und Hexerei zu
und an sich ziehen, als da sind: Eichenlaub, Chelidonia,
Azoth und pulverisierte Korallen.“ (Paracelsus IV/326)***

Rote Koralle (*Corallium rubrum*)

„Diese Korallen (...) vertreiben den Teufel und seine Geister, die die Leute zu besitzen begehren und umschweifen.“ (Paracelsus III/521)

„Die Tugenden der Korallen wirken bei (...) Incantatum, das ist, wenn einer verhext ist; Obsessum, wenn einer wahnsinnig ist; (...)“ (Paracelsus III/196)

„Ihr sollet von den Tugenden der schönen Korallen wissen, dass sie für Fantansie, Phantasmata, für Spektra und für Melancholie gut und nützlich sind.“ (Paracelsus III/519)



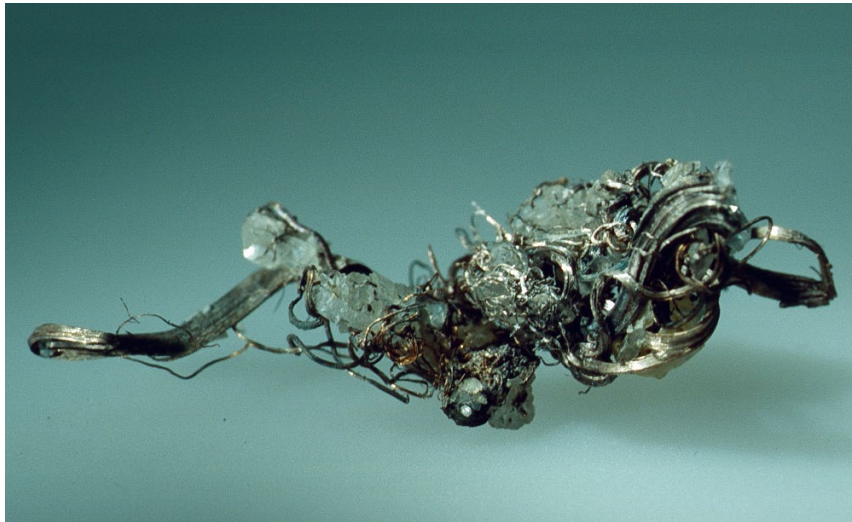


Silber im Aberglauben:

***Wenn der Teufel sein
Spiegelbild sieht, erschrickt
er und flieht.***

(Volksaberglaube)

***„In Litauen knüpft man in das
Säckchen gegen das
Behexen und Verrufen Asa
foetida, Knoblauch und einen
Silbergroschen.“ (Seligmann)***









Johanniskraut (Hypericum perforatum)

„Die Adern auf den Blättern sind ein Zeichen, dass Perforata alle Phantasmata austreibt. Denn die Phantasmata rufen spectra hervor, so dass der Mensch Geister und Gespenster sieht und Phantasien hört. Es sind die Krankheiten, die die Leute zwingen, sich selbst zu töten.“

„Ich habe die vier Kräfte gemeldet, die in der Perforata sind, nämlich gegen Phantasmata, gegen Würmer, gegen Wunden und die balsamische Tugend.

Merket euch von diesen, dass Phantasmata eine Krankheit ohne Körper und Substanz ist. Nur im Geist wird ein anderer Geist geboren, von welchem der Mensch regiert wird. Wenn nun dieser Geist geboren wird, gibt er dem Menschen andere Gedanken, ein anderes Gebaren ganz wider die angeborene Natur und Sinnlichkeit. Gegen diese Krankheit sind nicht viele Arzneien von Gott bestimmt. Nur Perforata und die Korallen sind mir bekannt.“

(Paracelsus, Aschner-Ausgabe III/630 u. 631)



*„Dost, Harthaw und Wegscheyd/ thun dem Teuffel vil Leidt.“
(Sprichwort)*





***Vielen Dank
fürs Zuhören!***

**Bitte besuchen Sie uns im Internet:
www.natura-naturans.de**